

## AnimateurIn

Im BIS anzeigen



### Haupttätigkeiten

Animateure und Animatorinnen betreuen Urlaubsgäste bei ihrer Freizeitgestaltung. Sie organisieren Freizeit- und Sportprogramme sowie kulturelle Aktivitäten, z.B. Malkurse, Volleyballturniere, Tanzveranstaltungen oder Ausflüge, an denen Urlaubsgäste teilnehmen können. Die Gäste sollen zu einer aktiven Freizeitgestaltung angeregt werden.

Neben dem Tourismus ist die sogenannte "soziokulturelle Animation" ein wichtiges Betätigungsfeld, also die Animation in den Bereichen Freizeit- und Kulturpädagogik, Jugendarbeit und SeniorInnen-Animation.

### Einkommen

Animateur/Animatorinnen verdienen ab 2.020 bis 2.270 Euro brutto pro Monat.

In den angegebenen Einkommenswerten sind Trinkgelder nicht enthalten, die in diesem Beruf oft einen wichtigen Bestandteil des Einkommens ausmachen.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:


- Anlern- und Hilfsberuf: ab 2.020 Euro brutto
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung: 2.150 bis 2.270 Euro brutto
- Beruf mit Lehrausbildung: 2.080 bis 2.270 Euro brutto
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.150 bis 2.270 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.150 bis 2.270 Euro brutto

### Beschäftigungsmöglichkeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten für Animateure und Animatorinnen gibt es vor allem in großen Hotels, Feriendörfern, Ferienclubs und bei Campingplätzen. Auch Fremdenverkehrsorganisationen, Reisebüros und Reiseveranstalter bieten Beschäftigungsmöglichkeiten.

Soziokulturelle Animateure und Animatorinnen arbeiten vor allem in Zentren und Heimen für SeniorInnen, Kinder oder Jugendliche.

### Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **18**  zum AMS-eJob-Room

### In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Abendgestaltung
- Aerobic-Training und -Unterricht
- Durchführung von Malkursen
- Englisch
- Entwicklung von Animationskonzepten
- Freizeitberatung
- Jugendanimation
- Kinderanimation
- Leitung von Wandertouren
- Partybetreuung
- Schauspiel
- Spielpädagogik
- Sportanimation
- Tanztraining und -unterricht

### Weitere berufliche Kompetenzen

### **Berufliche Basiskompetenzen**

- Gästeanimation
- Gästebetreuung
- Sport- und Fitnesskenntnisse

### **Fachliche berufliche Kompetenzen**

- Branchenkenntnisse
  - Branchenkenntnisse Tourismus, Gastgewerbe, Freizeitwirtschaft, Sport (z. B. Sport- und Freizeitbranche, Tourismusbranche)
- Event Management
  - Veranstaltungsbetreuung (z. B. Partybetreuung)
  - Party-Veranstaltung (z. B. Dekoration von Partyräumen)
  - Organisation verschiedener Veranstaltungsarten (z. B. Organisation von Geburtstagsfeiern, Organisation von Freizeitveranstaltungen)
- Fremdsprachenkenntnisse
  - Englisch
- Gästebetreuung
  - Gästeanimation (z. B. Betreuung von Kindern in Kinderclubs, Organisation von Aktivitätsprogrammen, Erstellung von Kinderprogrammen, Sportanimation, Entwicklung von Animationskonzepten, Kinderanimation, Jugendarbeit, Kreativanimation, Abendgestaltung)
  - Gästebetreuung im Freizeitbereich (z. B. Freizeitberatung)
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Veranstaltungsrechts)
- Kenntnisse in Sozialarbeit und -pädagogik
  - Freizeitbetreuung (z. B. Animation zu Bewegung, Lernfördernde Freizeitgestaltung)
  - Betreuung von Personen (z. B. Verwaltung des Bastelmaterials, Betreuung von Kindern)
- Künstlerische Fachkenntnisse
  - Darstellende Kunst (z. B. Tanz)
  - Musik (z. B. Unterhaltungsmusik)
- Pädagogikkenntnisse
  - Elementarpädagogik
  - Freizeitpädagogik

### **Überfachliche berufliche Kompetenzen**

- Begeisterungsfähigkeit
- Einsatzbereitschaft
  - Can-do-Mentalität
- Frustrationstoleranz
- Gutes Auftreten
- Kommunikationsstärke
- Kontaktfreude
- Reisebereitschaft
- Stressresistenz
- Teamfähigkeit

## Digitale Kompetenzen nach DigComp

| 1 Grundlegend  |  | 2 Selbstständig |  | 3 Fortgeschritten |  | 4 Hoch spezialisiert |  |
|--|--|-----------------|--|-------------------|--|----------------------|--|
|  |  |                 |  |                   |  |                      |  |
| <p><b>Beschreibung:</b> AnimateurInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte zu bedienen. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten.</p> |  |                 |  |                   |  |                      |  |

## Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

| Kompetenzbereich                                  | Kompetenzstufe(n)<br>von ... bis ... |   |   |   |   |   |   |   | Beschreibung  |
|---|--------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |   |
| 0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis  | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | AnimateurInnen können berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte in alltäglichen Situationen bedienen und anwenden.                                  |
| 1 - Umgang mit Informationen und Daten            | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | AnimateurInnen können arbeitsrelevante Daten und Informationen mit betriebsüblichen Mitteln abrufen und nutzen.   |
| 2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | AnimateurInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte zur Kommunikation mit KollegInnen und Kundinnen und Kunden einsetzen.             |
| 3 - Kreation, Produktion und Publikation          | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | AnimateurInnen können arbeitsrelevante Daten und Informationen erfassen und dokumentieren.  |
| 4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung  | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | AnimateurInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein. |
| 5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen    | 1                                    | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | AnimateurInnen erkennen alltägliche technische Probleme und veranlassen die Lösung.   |

## Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

### Typische Qualifikationsniveaus

- Anlern- und Hilfsberuf
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung
- Beruf mit Lehrausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung

### Ausbildung

#### Anlernen im Betrieb

- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

### Lehre **NQR**<sup>IV</sup>

- FitnessbetreuerIn

### BMS - Berufsbildende mittlere Schule **NQR**<sup>IV</sup>

- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

### BHS - Berufsbildende höhere Schule **NQR**<sup>V</sup>

- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

### Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge

- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

### Weiterbildung

#### Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Gefahrenprävention
- Jugendanimation


#### Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik

#### Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Erste Hilfe

#### Weiterbildungsveranstalter

- Fachverband Freizeit- und Sportbetriebe
- Bundessportakademien 
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Gesundheit, Soziales, Pädagogik
- Kollegs
- Fachhochschulen
- Universitäten

#### Deutschkenntnisse nach GERS

B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse

Die sprachlichen Anforderungen für Animatorinnen und Animatoren stellen sich vor allem in der grundlegenden Kommunikation mit Kundinnen und Kunden und in der Selbstpräsentation. Sie müssen aber auch Arbeitsanweisungen verstehen und ausführen und im Team kommunizieren. Je nach Zielgruppe können dafür auch "höhere" Sprachanforderungen entstehen.

### Weitere Berufsinfos

#### Selbstständigkeit

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.  
Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

#### Arbeitsumfeld

- Saisonarbeit
- Sehr unregelmäßige Arbeitszeiten
- Sonn- und Feiertagsdienst
- Ständiger Kontakt mit Menschen

#### Berufsspezialisierungen zur Vermittlung

FreizeitberaterIn

PartybetreuerIn

## **Berufsspezialisierungen**

FreizeitanimateurIn  
FreizeitberaterIn  
FreizeitbetreuerIn (AnimateurIn)

GastgeberIn  
HotelanimateurIn

EntertainerIn (AnimateurIn)  
FitnessanimateurIn (AnimateurIn)  
KinderpartybetreuerIn (AnimateurIn)  
PartybetreuerIn  
Seniorencoach (m/w)  
SportanimateurIn

Event-AnimateurIn  
Kinder- und JugendanimateurIn  
WandergruppenführerIn

AnimateurIn im soziokulturellen Bereich  
JugendanimateurIn  
KinderanimateurIn  
KreuzfahrtschiffanimateurIn  
SeniorenanimateurIn  
SoziokulturelleR AnimateurIn

KreativanimateurIn

## **Verwandte Berufe**

- BühnenbildnerIn
- Disc Jockey (m/w)
- FitnessbetreuerIn
- GästebetreuerIn
- ReiseleiterIn
- SchneesportlehrerIn
- SporttrainerIn

## **Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen**





### **Tourismus, Gastgewerbe, Freizeit**

- **Reise- und Freizeitgestaltung**


### **Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)**

- 510123 Partybetreuer/in
- 880112 Animateur/in
- 880124 Freizeitberater/in

## **Informationen im Berufslexikon**

-  AnimateurIn (Kurz-/Spezialausbildung)
-  FreizeitberaterIn (Schule)
-  FreizeitbetreuerIn (Schule)
-  SeniorenanimateurIn (Kurz-/Spezialausbildung)

### Informationen im Ausbildungskompass

-  [Animateurln](#)

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 21. November 2025.